

FRICK & PARTNER

RECHTSANWÄLTE AG



Datenschutzerklärung **Kunden**

FRICK & PARTNER

RECHTSANWÄLTE AG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Mit der folgenden Datenschutzhinweisen möchten wir Ihnen einen Überblick geben über die Verarbeitung der in unserer Rechtsanwaltskanzlei geführten personenbezogenen Daten und die daraus resultierenden Rechte nach den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung der EU (DSGVO) und dem Datenschutzgesetz (DSG). Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich massgeblich nach den jeweils zu erbringenden beziehungsweise vereinbarten Dienstleistungen.

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung sind wir darauf angewiesen, personenbezogene Daten zu verarbeiten, die für die Erfüllung des Mandats und der damit verbundenen gesetzlichen oder vertraglichen Pflichten erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, eine Mandatsbeziehung einzugehen bzw. aufrechtzuerhalten.

Der Schutz ihrer Daten ist uns sehr wichtig. Sollten Sie Fragen hinsichtlich einzelner Datenverarbeitungen haben oder Ihre Rechte, wie nachstehend unter Punkt 5 beschrieben, wahrnehmen wollen, wenden Sie sich bitte an uns wie folgt:

Verantwortliche Stelle

Frick & Partner Rechtsanwälte AG
Im Bretscha 2
LI-9494 Schaan
T +423 238 11 38
info@fricklaw.li

1 Welche Daten werden verarbeitet (Datenkategorien) und aus welchen Quellen stammen sie (Herkunft)?

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Mandatsbeziehung mit unseren Mandanten erhalten. Personenbezogene Daten können in jeder Phase der Mandatsbeziehung verarbeitet werden und sich je nach Personengruppe unterscheiden.

Grundsätzlich verarbeiten wir personenbezogene Daten, die uns von Ihnen mittels eingereichter Vollmachten, Verträge, Formulare, Ihrer Korrespondenz oder anderer Dokumente zur Verfügung gestellt werden. Es ist möglich, dass wir Daten verarbeiten, die nicht direkt bei Ihnen erhoben wurden, sondern wir zulässigerweise von Dritten erhalten haben oder die aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen. Es werden nur

solche personenbezogenen Daten erhoben, die für die Durchführung und Abwicklung unserer rechtsanwaltlichen Leistungen erforderlich sind oder Sie uns freiwillig zur Verfügung gestellt haben.

Unter personenbezogenen Daten verstehen wir insbesondere folgende Datenkategorien:

- Personalien (z. B. Name, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit)
- Adress- und Kontaktdaten (z. B. Privat- und Geschäftsadresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Legitimationsdaten (z. B. Pass- oder Ausweisdaten)
- Bild- und Tondateien (z. B. Video- oder Stimmufzeichnungen, Fotos)
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind, wobei auch sensible Daten, wie Gesundheitsdaten oder Daten im Zusammenhang mit einem Strafverfahren mitumfasst sein können.

2 Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO sowie dem DSG für nachfolgende Zwecke beziehungsweise auf Basis der nachstehenden Rechtsgrundlagen:

- Zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Massnahmen im Rahmen der Erbringung unserer rechtsanwaltlichen Leistungen. Die Datenverarbeitung erfolgt grundsätzlich auf Ihre Anfrage/Ihren Auftrag und ist zu den genannten Zwecken für die angemessenen Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsverhältnis erforderlich.
- Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen oder im öffentlichen Interesse, insbesondere der Einhaltung von gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. DSGVO, DSG, Rechtsanwaltsgesetz, Sorgfaltspflicht- und Anti-Geldwäschereibestimmungen, Steuergesetze und -abkommen)
- Zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten für konkret festgelegte Zwecke, insbesondere zur Geltendmachung und Durchsetzung von Ansprüchen, zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs sowie der sowie der Gebäude- und Anlagensicherheit.
- Aufgrund Ihrer Einwilligung, die Sie uns zur Erfüllung des Mandats erteilt haben. Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die uns vor der Geltung der DSGVO, also vor dem

25. Mai 2018 erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung wirkt nur für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmässigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Wir behalten uns vor, personenbezogene Daten, die zu einem der vorstehenden Zwecke erhoben wurden, auch zu den übrigen Zwecken weiter zu verarbeiten, wenn dies mit dem ursprünglichen Zweck vereinbar oder durch Rechtsvorschrift zugelassen beziehungsweise vorgeschrieben ist (z.B. Meldepflichten).

3 Wer erhält Zugriff auf die personenbezogenen Daten und wie lange werden sie gespeichert?

Zugriff auf Ihre Daten können sowohl Stellen innerhalb als auch ausserhalb der Rechtsanwaltskanzlei erhalten. Innerhalb der Rechtsanwaltskanzlei dürfen Mitarbeitende Ihre Daten nur verarbeiten, sofern sie diese zur Erfüllung unserer vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten sowie zur Wahrung berechtigter Interessen benötigen.

Ihre personenbezogenen Daten werden auch an Dritte weitergegeben, soweit dies für die Abwicklung des Mandatsverhältnisses erforderlich ist. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter sowie Gerichte und Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung ihrer Rechte. Ausserdem können Daten an Auftragsverarbeiter etwa im Bereich IT-Dienstleistungen weitergegeben werden.

Bei Vorliegen einer gesetzlichen oder aufsichtsrechtlichen Verpflichtung können auch öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Aufsichtsbehörden, Finanzbehörden etc.) Ihre personenbezogenen Daten empfangen.

Eine Datenübermittlung in Länder ausserhalb der EU beziehungsweise des EWR (sogenannte Drittstaaten) erfolgt nur sofern

- dies zur Durchführung vorvertraglicher Massnahmen oder zur Erfüllung eines Vertrages, zur Erbringung von Dienstleistungen oder Abwicklung von Aufträgen erforderlich ist,
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben (z. B. im Rahmen spezieller Dienstleistungen),
- dies aus wichtigen Gründen des öffentlichen Interesses notwendig ist oder
- dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Wir verarbeiten und speichern die personenbezogenen Daten während der gesamten Dauer der Mandatsbeziehung. Darüber hinaus bestimmt sich die Dauer der Speicherung nach der Erforderlichkeit und dem Zweck der jeweiligen Datenverarbeitung. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher

Pflichten beziehungsweise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen nicht mehr erforderlich (Zweckerreichung) oder wird eine erteilte Einwilligung widerrufen, werden diese regelmässig gelöscht, es sei denn, die Weiterverarbeitung ist aufgrund der vertraglichen oder gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und Dokumentationspflichten oder aus Gründen der Erhaltung von Beweismitteln während der Dauer der anwendbaren Verjährungsvorschriften notwendig.

4 Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung einschliesslich Profiling?

Unsere Entscheidungen beruhen grundsätzlich nicht auf einer ausschliesslich automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie gemäss den gesetzlichen Vorschriften hierüber gesondert informieren.

5 Welche Datenschutzrechte stehen Ihnen zu?

Als Mandantin oder Mandant bzw. generell als Betroffene/r haben Sie – unter Wahrung der rechtsanwaltlichen Verschwiegenheitspflicht – die nachfolgenden Rechte:

Sollten sich Änderungen Ihrer persönlichen Daten ergeben, ersuchen wir um entsprechende Mitteilung.

- **Recht auf Auskunft:** Sie können von der Rechtsanwaltskanzlei Auskunft darüber verlangen, ob und in welchem Umfang personenbezogene Daten über Sie verarbeitet werden (z.B. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten, Verarbeitungszweck usw.).
- **Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung:** Sie haben das Recht, die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger oder unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen. Darüber hinaus sind Ihre personenbezogenen Daten zu löschen, wenn diese Daten für die Zwecke, für welche sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind, Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben oder diese Daten unrechtmässig verarbeitet werden. Ferner haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.
- **Widerrufsrecht:** Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke jederzeit zu widerrufen, wenn die Verarbeitung auf Ihrer ausdrücklichen Einwilligung beruht. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018 erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind,

FRICK & PARTNER

RECHTSANWÄLTE AG

sind davon nicht betroffen. Auch hat der Widerruf keinen Einfluss auf Datenverarbeitungen auf anderer Rechtsgrundlage.

- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen übermitteln zu lassen.
- **Widerspruchsrecht:** Ihnen steht das Recht zu, der Datenverarbeitung im Einzelfall aus Gründen, welche sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, formlos zu widersprechen, sofern die Verarbeitung im öffentlichen Interesse liegt oder zur Wahrung berechtigter Interessen der Rechtsanwaltskanzlei oder eines Dritten erfolgt. Darüber hinaus haben Sie das Recht, formlos Widerspruch gegen die Verwendung personenbezogener Daten zu Werbezwecken zu erheben. Widersprechen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Direktwerbung, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diesen Zweck verarbeiten.
- **Beschwerderecht:** Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen liechtensteinischen Aufsichtsbehörde einzureichen. Sie können sich auch an eine andere Aufsichtsbehörde eines EU- oder EWR-Mitgliedstaates wenden, beispielsweise an Ihrem Aufenthalts- oder Arbeitsort oder am Ort des mutmasslichen Verstosses.

Die Kontaktdaten der in Liechtenstein zuständigen Datenschutzstelle lauten wie folgt:

Datenschutzstelle Liechtenstein

Städtle 38, Postfach 684
LI-9490 Vaduz
T +423 236 60 90
info.dss@llv.li

Auskunfts- oder Widerspruchsgesuche sind vorzugsweise schriftlich an uns zu richten. Wir stehen Ihnen für alle weiteren datenschutzrechtlichen Angelegenheiten zur Verfügung.

6 Datensicherheit

Wir wenden mit dem Datenschutzrecht konforme Sicherheitsstandards an. Der unberechtigte Zugriff von Dritten auf Daten und deren missbräuchliche Verwendung kann jedoch nicht restlos ausgeschlossen werden, weshalb wir hierfür keine Haftung übernehmen können.

Version August 2024